

Neue Chancen für Frauen am Arbeitsmarkt

Beratung. „Frauen für Frauen“ unterstützt seit 2013 bei der Karriereplanung

VON MICHAELA HÖBERTH

Um unabhängig zu sein, müssen Frauen auf eigenen Beinen stehen. Wobei der Arbeitsmarkt noch weit davon entfernt ist, beiden Geschlechtern die gleichen Chancen zu bieten.

„Das hat unter anderem mit dem gesellschaftlichen Verständnis von Arbeit und traditionellen Rollenbildern bei Frauen zu tun, denen männlich zugeordnete Kompetenzen und Fähigkeiten absurderweise nicht zugetraut werden. Zusätzlich wird die unbezahlte Care-Arbeit für Kinder und Ältere den Frauen aufgedrängt“, sagt Manuela Kräuter, Geschäftsführerin des Vereins „Frauen für Frauen“, der im Weinviertel ansässig ist.



Der neue Projektfilm gibt einen Überblick über das Angebot

In der Region komme noch hinzu, dass es an Kinderbetreuungsplätzen und einem Ausbau des Mobilitätsangebots fehlt. Darum wurde 2013 das Frauenberufszentrum in Hollabrunn gegründet. Seither wurden

Tausende Frauen bei ihrer Karriereplanung begleitet.

„Durch die partnerschaftliche Arbeit mit dem AMS, das das Frauenberufszentrum als Kooperationspartner und Finanzgeber unterstützt, ist dieses

Angebot für Frauen zu einer sehr wertvollen Institution im Weinviertel geworden“, freut sich Kräuter. Geboten werden kostenlose Einzelberatungen und Workshop-Reihen. Die Workshops decken Themen ab, die Frauen bei der Arbeitssuche und beim Berufseinstieg betreffen. Dazu zählen professionelle Bewerbungsunterlagen, digitale Kompetenzen, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Zeit- und Stressmanagement, Gesundheitsförderung, Kompetenzanalyse und die Stärkung des Selbstwerts.

Wer nun neugierig geworden ist, erfährt mehr im neuen Projektfilm des Frauenberatungszentrums, der über *Youtube* verfügbar ist.